

# SITZUNG

**Sitzungstag:**  
**30. Juni 2010**

**Sitzungsort:**  
**Kusel**

| Namen der Mitglieder des Kreisausschusses   |          |                   |
|---|----------|-------------------|
| anwesend  | abwesend | Abwesenheitsgrund |
| <b><u>Vorsitzender:</u></b><br><br>LR Dr. Winfried Hirschberger   |          |                   |
| <b><u>Niederschriftführer:</u></b><br><br>KOVr Manfred Drumm  |          |                   |
| <b><u>Kreisausschussmitglieder:</u></b><br><br>Siegmar Leixner (stellv. KAM)<br>Matthias Bachmann<br>Ute Lauer<br>Klaus Müller<br>Michael Kolter<br>Xaver Jung (stellv. KAM)<br>Dr. Stefan Spitzer<br>Helmut Weyrich<br>Katharina Büdel<br>Andreas Hartenfels |          |                   |
| <b><u>Kreisbeigeordnete:</u></b><br><br>1. Krs.Beig. Volker Schlegel<br>2. Krs.Beig. Otto Rubly<br>3. Krs.Beig. Gerhard Kirch   |          |                   |
| <b><u>Verwaltung:</u></b><br><br>KVD Ulrike Nagel<br>KVD Susanne Lenhard<br>BD Gerhard Mildau<br>RD Horst-Dieter Schwarz<br>KA Marc Wolf<br>Kreisbeschäftigter Dieter Korb  |          |                   |

# Tagesordnung

der Sitzung des Kreisausschusses am Mittwoch,  
dem 30. Juni 2010, vormittags 09.00 Uhr, im Sitzungsraum 2 der  
Kreisverwaltung Kusel, Trierer Straße 49, in Kusel

## A) Öffentlicher Teil

1. Kreisausschuss- bzw. Kreistagssitzungen im 2. Halbjahr 2010;  
hier: Festlegung der Sitzungstermine
2. Jugendfreizeitanlage auf dem Bambergerhof;  
hier: Auftragsvergaben zu Arbeiten / Leistungen zum Gewerk Elektroinstallation
3. Kreisstraßen;
  - a) Kreisstraße K 15, Planungsauftrag an den Landesbetrieb Mobilität Kaiserslautern für einen Bestandsausbau im Bereich der Ortslage Konken
  - b) Kreisstraße K 57, Vergabe der Arbeiten / Leistungen zur Erneuerung des bituminösen Oberbaues in der Ortsdurchfahrt Herchweiler i.O. und Traglastverstärkung (Hocheinbau) auf der freien Strecke bis zur Kreisgrenze
  - c) Kreisstraßen K 3, K 23, K 26, K 62, Vergabe der Arbeiten / Leistungen zur Deckensanierung
  - d) Kreisstraße K 48, Vergabe der Arbeiten / Leistungen zur Traglastverstärkung auf der freien Strecke zwischen Rutsweiler und Wolfstein/Roszbach
4. Generalsanierung Gymnasium Kusel  
hier: Auftragsvergaben zu Arbeiten / Leistungen zum Gewerk Außenanlagen (Rest-Erdarbeiten, Spritzschutzstreifen)
5. Gymnasium Kusel;  
hier: Auftragsvergabe zu Arbeiten / Leistungen zum Gewerk Neugestaltung der Freisportanlagen
6. Zuschuss des Landkreises für die Erweiterung des Kindergartens in Theisbergstegen
7. Realschule plus Kusel;  
hier: Einrichtung der naturwissenschaftlichen Räume
8. Informationen

## B) Nichtöffentlicher Teil

9. Schulangelegenheiten
10. Personalangelegenheiten

\*\*\*\*\*

Die Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragte der Vorsitzende, die Tagesordnung wegen Dringlichkeit um die Tagesordnungspunkte

*3d) Kreisstraße K 48, Vergabe der Arbeiten / Leistungen zur Traglastverstärkung auf der freien Strecke zwischen Rutsweiler und Wolfstein/Roszbach*

sowie

7. *Realschule plus Kusel;*  
*hier: Einrichtung der naturwissenschaftlichen Räume*

zu erweitern.

Der Kreisausschuss nahm die vom Vorsitzenden vorgeschlagene Änderung zur Tagesordnung einstimmig an. Weitere Anträge zur Tagesordnung wurden keine gestellt.

Nachfolgend wies er darauf hin, dass mit Schreiben vom 23.06.2010 die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan des Landkreises Kusel für das Haushaltsjahr 2010 seitens der Aufsichtsbehörde mit Bedingungen genehmigt wurde und er im Hinblick auf die anstehenden Vergaben bereits zu Beginn der Sitzung über die Entscheidungen informieren wolle. Anschließend ging auf die Entscheidungen der Aufsichtsbehörde im Einzelnen ein, wonach der Landkreis u.a. verpflichtet werde, eine Reduzierung des Haushaltsdefizits im Ergebnishaushalt um mindestens 500.000,- Euro herbeizuführen.

Sodann wurde mit der Abhandlung der einzelnen Tagesordnungspunkte begonnen.

|   |                          |                                       |         |            |
|---|--------------------------|---------------------------------------|---------|------------|
| <b>Kreisausschuss-Sitzung am 30.06.2010</b><br><b>-Öffentlicher Teil-</b> |                          | Gesetzliche Mitgliederzahl: <b>11</b> |         |            |
|   |                          | davon anwesend: <b>11</b>             |         |            |
| <b>TOP: 1</b>   | <b>Sache / Beschluss</b> | <b>Abstimmungsergebnis</b>            |         |            |
|   |                          | Dafür                                 | Dagegen | Enthaltung |
|   |                          | -                                     | -       | -          |

***Kreisausschuss- bzw. Kreistagssitzungen im 2. Halbjahr 2010;***  
***hier: Festlegung der Sitzungstermine***

Für das 2. Halbjahr 2010 wurden folgende Sitzungstermine vereinbart:

| Gremium          | reservierter<br>Sitzungssaal | Sitzungstag     |                   |              |
|------------------|------------------------------|-----------------|-------------------|--------------|
|                  |                              | Wochentag       | Datum             | Uhrzeit      |
| <b>August</b>    |                              |                 |                   |              |
| Kreisausschuss   | Sitzungssaal 2               | Dienstag        | 31.08.2010        | 09.00        |
| <b>September</b> |                              |                 |                   |              |
| Kreisausschuss   | Sitzungssaal 2               | Dienstag        | 21.09.2010        | 09.00        |
| <b>Oktober</b>   |                              |                 |                   |              |
| <b>Kreistag</b>  | <b>VeranstR KSK</b>          | <b>Mittwoch</b> | <b>06.10.2010</b> | <b>15.00</b> |
| Kreisausschuss   | Sitzungssaal 2               | Montag          | 25.10.2010        | 09.00        |
| <b>November</b>  |                              |                 |                   |              |
| Kreisausschuss   | Sitzungssaal 2               | Montag          | 22.11.2010        | 09.00        |
| <b>Dezember</b>  |                              |                 |                   |              |
| Kreisausschuss   | Sitzungssaal 2               | Montag          | 06.12.2010        | 09.00        |
| Kreisausschuss   | Sitzungssaal 2               | Dienstag        | 14.12.2010        | 09.00        |
| <b>Kreistag</b>  | <b>VeranstR KSK</b>          | <b>Mittwoch</b> | <b>22.12.2010</b> | <b>15.00</b> |

|   |                          |                                       |                     |
|---|--------------------------|---------------------------------------|---------------------|
| <b>Kreisausschuss-Sitzung am 30.06.2010</b> |                          | Gesetzliche Mitgliederzahl: <b>11</b> |                     |
| <b>-Öffentlicher Teil-</b>                  |                          | davon anwesend: <b>11</b>             |                     |
| <b>TOP: 2</b>                               | <b>Sache / Beschluss</b> | <b>Abstimmungsergebnis</b>            |                     |
|   |                          | Dafür<br><b>11</b>                    | Dagegen<br><b>0</b> |

**Jugendfreizeitanlage auf dem Bambergerhof  
hier: Auftragsvergaben zu Arbeiten / Leistungen zum  
Gewerk Elektroinstallation**

Vergleich der Auftragssummen mit den in der Kostenberechnung kalkulierten Baukosten:

|  | Kostenberechnung<br>-brutto- | Auftragssumme<br>-brutto- |
|--|------------------------------|---------------------------|
| <b>Gesamtvergabesumme am 09.06.2010</b>                | <b>100.504,80 €</b>          | <b>91.465,79 €</b>        |
| <b>Vergabesumme unter der Kostenber. am 09.06.2010</b> | <b>9.039,01 €</b>            |                           |
| <b>Vergabe von Aufträgen KA-Sitzung am 30.06.2010</b>  |                              |                           |
| a) Gewerk Elektroarbeiten                              | <b>5.900,00 €</b>            | <b>7.019,41 €</b>         |
|  |                              | €                         |
| <b>Vergabesumme in der KA-Sitzung am 30.06.2010</b>    | <b>5.900,00 €</b>            | <b>7.019,41 €</b>         |
| <b>Heutige Vergabesumme über dem kalkul. Ansatz</b>    | <b>1.119,41 €</b>            |                           |
| <b>Gesamtvergabesumme einschl. 30.06.2010</b>          | <b>106.404,80 €</b>          | <b>98.485,20 €</b>        |
| <b>Vergabesumme unter der Kostenber. am 30.06.2010</b> | <b>7.919,60 €</b>            |                           |

Die Gesamt-Vergabesumme/Gesamt-Auftragssumme liegt somit derzeit um **7.919,60 €** **unter** dem dafür kalkulierten Ansatz in der Kostenberechnung.

Der Kreisausschuss hat am 19.02.2009 den Planungsauftrag für die Errichtung eines Sanitärgebäudes auf der Jugendbildungs- und freizeitanlage Bambergerhof an das Architekturbüro Habermann Architekten, Weiherstraße 3, 66914 Waldmohr, vergeben. Weiterhin wurde die Anmeldung der Maßnahme zur Finanzierung im Rahmen des Konjunkturprogrammes II, beschlossen.

Nach der Kostenberechnung des Architekten, vom 13. März 2009 betragen die Baukosten einschl. der Baunebenkosten für den Neubau des Sanitärgebäudes brutto- 224.547,00 €. Diese Kostenberechnung liegt auch dem Zuwendungsantrag zugrunde.

Mit Bescheid vom 30.11.2009 wurde dem Landkreis durch das Ministerium des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz, eine Zuwendung zur Anteilsfinanzierung in Höhe von 180.000,00 € (2009 und 2010 jeweils = 90.000,00 €) sowie ein zinsloses Darlehen zur Vorfinanzierung des Eigenanteils des Landkreises in Höhe von 44.547,00 € bewilligt.

Im HH-Plan des Landkreises sind für das HH-Jahr 2010 unter der HH-Stelle 36601.096-36601 Mittel in Höhe von 225.000,00 € eingestellt.

Die in dieser Sitzung zu vergebenden Arbeiten wurden am 31.05.2010 **beschränkt ausgeschrieben**.

Der Submissionstermin fand am 16.06.2010 in der Kreisverwaltung statt.

Anzahl der Bewerber um Ausschreibungsunterlagen : **8**

Anzahl der Bewerber die ein Angebot abgegeben haben : 4

Die rechnerische und fachtechnische Prüfung und Wertung (§ 16 VOB/A) der Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

| Bieter   | Brutto-Angebotssumme |
|--|----------------------|
| <b>1. Fa. Allenbacher Elektro, Hauptstraße 5, 67744 Homberg</b>  | <b>7.019,41 €</b>    |
| 2. Fa. Elektro Simon, Am Kreuz 16, 66871 Etschberg               | 7.337,89 €           |
| 3. Leyser Elektrotechnik, Fritz-Wunderlich-Str. 51a, 66869 Kusel | 7.700,49 €           |
| 4. Fa. EBM, Am Langenstrank 2a, 66646 Marpingen                  | 11.068,19 €          |

Bei der Prüfung und Wertung der Angebote zum Gewerk Elektroinstallation stellte sich die Firma Allenbacher Elektro, Hauptstraße 5, 67744 Homberg, als günstigste Bieterin heraus. Die Angebotspreise sind auskömmlich und marktüblich kalkuliert.

Die Firma Allenbacher Elektro ist der Verwaltung als zuverlässig sowie fachlich und qualifiziert bekannt.

Die Verwaltung empfiehlt in Verbindung mit dem Architekturbüro Habermann die Vergabe der Arbeiten zur geprüften Brutto-Angebotssumme in Höhe von 7.019,41 € an den günstigsten Bieter, die Firma Allenbacher Elektro.

Für das Gewerk Elektroinstallation sind in der Kostenberechnung des Architekten Herstellungskosten in Höhe von -brutto- 5.900,00 € angesetzt. Die Angebotssumme des o.a. günstigsten Bieters in Höhe von 7.019,41 € liegt somit um **1.119,41 € über** den veranschlagten Kosten.

Siehe auch Gesamtgegenüberstellung der Auftragssummen zu den Ansätzen in der Kostenberechnung.

Ergänzend wies der Vorsitzende in diesem Zusammenhang darauf hin, dass man die Ausschreibung des Gewerks Heizungs- und Sanitärinstallation aufgehoben habe und erläuterte die Gründe, die zu der Entscheidung geführt haben.

### **Beschluss:**

Die Arbeiten / Leistungen für das Gewerk Elektroinstallation können wie vorgeschlagen, zu der Brutto-Angebotssumme in Höhe von 7.019,41 €, an die Firma Allenbacher Elektro, Hauptstraße 5, 67744 Homberg, vergeben werden.

|   |                          |                                       |         |            |
|---|--------------------------|---------------------------------------|---------|------------|
| <b>Kreisausschuss-Sitzung am 30.06.2010</b> |                          | Gesetzliche Mitgliederzahl: <b>11</b> |         |            |
| <b>-Öffentlicher Teil-</b>                  |                          | davon anwesend: <b>11</b>             |         |            |
| <b>TOP: 3</b>                               | <b>Sache / Beschluss</b> | <b>Abstimmungsergebnis</b>            |         |            |
|   |                          | Dafür                                 | Dagegen | Enthaltung |
|   |                          | -                                     | -       | -          |

**Kreisstraßen;**

- a) **Kreisstraße K 15, Planungsauftrag an den Landesbetrieb Mobilität, Kaiserslautern, für einen Bestandsausbau in der Ortslage Konken**
- b) **Kreisstraße K 57, Vergabe der Arbeiten / Leistungen zur Erneuerung des bituminösen Oberbaues in der Ortsdurchfahrt Herchweiler i.O. und Traglastverstärkung (Hocheinbau) auf der freien Strecke bis zur Kreisgrenze**
- c) **Kreisstraßen K 3, K 23, K 26 K 62, Vergabe der Arbeiten / Leistungen zur Deckensanierung**
  - > **K 3, Ortslage Waldmohr und freie Strecke bis Kreisgrenze**
  - > **K 23, OD Oberalben und freie Strecke bis zur Einmündung in die K 22**
  - > **K 26, OD St. Julian / OT Gumbweiler**
  - > **K 62, Freie Strecke OE Deimberg bis zur Einmündung in die K 63**
- d) **Kreisstraße K48, Vergabe der Arbeiten / Leistungen Traglastverstärkung auf der freien Strecke zwischen Rutsweiler und Wolfstein/Rossbach**

**zu a) Kreisstraße K 15**

Sowohl die Fahrbahn als auch die Entwässerungseinrichtungen der Kreisstraße K 15 befinden sich in der Ortsdurchfahrt Konken in einem sehr schlechten Zustand. Überwiegend sind die Bürgersteige (Baulast Ortsgemeinde Konken) einschließlich der Randsteine ebenfalls überarbeitungsbedürftig bzw. zu erneuern. Die Verkehrssicherheit ist unter den hier vorherrschenden Verhältnissen in absehbarer Zeit sowohl für den Bereich der Fahrbahn als auch den der Bürgersteige, nicht mehr gegeben. Es ist daher unumgänglich, dass die Planung für einen mittelfristigen Bestandsausbau dieses Teilstückes der Kreisstraße zwischen der Einmündung in die Bundesstraße B 420 und dem Ortsende erstellt wird.

Die Baulänge dieser Ortsdurchfahrt beträgt ca. 650 m. Das Straßenteilstück der K 57 hat die Zustandsnote 5,00.

Den Mitgliedern des Kreisausschusses lagen Bilder vor, in denen der Fahrbahnzustand der Kreisstraße K 15 ersichtlich war.

Die Verwaltung schlägt vor, den Landesbetrieb Mobilität, Kaiserslautern, mit der Erarbeitung der Planung für den Bestandsausbau der Ortsdurchfahrt der Kreisstraße K 15 zu beauftragen.

**Beschluss:** (Abstimmungsergebnis: 11 Dafür, 0 Dagegen, 0 Enthaltungen)

Der Kreisausschuss beauftragt den Landesbetrieb Mobilität, Kaiserslautern, die Planung für den Bestandsausbau der Kreisstraße K 15, Bereich der Ortsdurchfahrt Konken, zu erarbeiten.

Die Vorentwurfsplanung mit einer ersten Kostenschätzung ist dem Ausschuss zur Abstimmung und Annahme vorzulegen.

**zu b) Kreisstraße K 57**

Kreisstraße K 57; OD Herchweiler i.O. >Reststück<

Der jetzige Ausbauzustand zeigt erhebliche Schäden auf. Die Fahrbahndecke ist sehr uneben, vielfach stark gerissen und durch viele Flickstellen gekennzeichnet. Die Fahrbahn­ränder samt Rinnenanlage haben sich teilweise erheblich gesenkt, so dass die Straßenentwässerung stark beeinträchtigt ist. Die vorgesehenen Maßnahmen, wie die Erneuerung des bituminösen Oberbaues, die Erneuerung der Entwässerungsführung sind zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse dringend geboten. Zur Beseitigung der Schäden wird die gesamte Fahrbahn ca. 8 cm abgefräst und über die gesamte Strecke eine neue ca. 4 cm Asphaltbinder und eine ca. 4 cm Asphaltdeckschicht eingebaut. Die Baulänge beträgt ca. 300 m.

Kreisstraße K 57; freie Strecke (FS) Ortsende bis zur Kreisgrenze

Die Fahrbahndecke ist sehr uneben, vielfach stark verdrückt und insgesamt gerissen. Die Fahrbahn­ränder heben sich teilweise erheblich gesenkt, so dass die Fahrbahntwässerung stark beeinträchtigt ist. Die freie Strecke der Kreisstraße hat eine mittlere Breite von 6,00 m. Zur Beseitigung der Schäden und Erhöhung der Traglast soll eine Binder- und Deckschicht eingebaut werden. Vorgesehen ist der Einbau einer 137,5 kg/m<sup>2</sup> Binderschicht und einer 85 kg/m<sup>2</sup> Deckschicht über die gesamte Fahrbahnbreite. Die Baulänge beträgt ca. 670 m.

Ein Baurechtsverfahren ist in beiden Fällen nicht notwendig, da die Fahrbahn in der vorhandenen Breite wieder hergestellt wird.

Den Mitgliedern des Kreisausschusses lagen hierzu ebenfalls Bilder vor, in denen der Fahrbahnzustand der Kreisstraße K 57 (OD und FS) ersichtlich war.

Der Landesbetrieb Mobilität, Kaiserslautern, hat diese Baumaßnahmen sowie eine Maßnahme auf einer Landesstraße aus Gründen der Wirtschaftlichkeit in **einer Gesamtausschreibung zusammengefasst**, öffentlich ausgeschrieben.

Zum Submissionstermin am 21.06.2010 haben 4 Firmen ein Angebot abgegeben.

Die rechnerische und fachtechnische Prüfung und Wertung der Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

| Bieter                                 | Angebotssumme<br>brutto |
|--|-------------------------|
| <b>1. Fa. Juchem, Niederwörresbach</b> | <b>159.997,56 €</b>     |
| 2. Fa. Wust & Sohn, Simmern            | 183.059,73 €            |
| 3. Fa. Faber, Alzey                    | 205.386,22 €            |
| 4. Fa. AVE, St. Wendel                 | 216.084,00 €            |

Die fachtechnische und rechnerische Prüfung hat ergeben, dass das Angebot der Firma Juchem Asphalt, Niederwörresbach, vollständig ausgefüllt und nicht zu beanstanden ist. Die Firma Juchem Asphalt hat somit das annehmbarste und wirtschaftlichste Angebot mit einer geprüften Gesamtangebotssumme von -brutto- 159.997,56 € abgegeben.

Der Landesbetrieb Mobilität empfiehlt die Vergabe der Leistungen an den Bieter mit dem wirtschaftlichsten/günstigsten Angebot, die Firma Juchem Asphalt, Niederwörresbach.



Die Zuschlagsfrist endet am 30.07.2010

Die Angebotssumme verteilt sich auf die Baulastträger wie folgt:

|                                      |                 |                     |
|--------------------------------------|-----------------|---------------------|
| <b>Landkreis Kusel</b>               | <b>-brutto-</b> | <b>155.479,13 €</b> |
| <u>Ortsgemeinde Herchweiler i.O.</u> | <u>-brutto-</u> | <u>4.518,43 €</u>   |
| Gesamt                               | -brutto-        | 159.997,56 €        |

Die beiden Baumaßnahmen im Zuge der Kreisstraße K 57 sind im Haushalt 2010 finanziert. Unter der HH-Stelle 54201.096 sind für die Ortslage und die freie Strecke insgesamt 300.000 € eingestellt.

Zu der Maßnahme in der Ortslage wird eine Zuwendung in Höhe von 65 v.H., für die auf der freien Strecke eine von 75 v.H. der zuwendungsfähigen Kosten erwartet.

**Beschluss:** (Abstimmungsergebnis: 11 Dafür, 0 Dagegen, 0 Enthaltungen)

Der Kreisausschuss beschließt, den Auftrag für die Maßnahme Kreisstraße K57

wie vorgeschlagen, an den Bieter mit dem günstigsten Angebot, die Firma Juchem Asphaltbau, Niederwörresbach, zum Angebotspreis für den **Anteil des Landkreis von -brutto- 155.479,13 €** (Gesamtangebotssumme = 159.997,46 €), zu vergeben.

**zu c) Kreisstraßen K 3, K 23, K 26 K 62**

**Beschlussvorlage:**

Im Haushalt des Landkreises stehen für Straßendeckensanierungsmaßnahmen unter der HH-Stelle 54201.5233 im HH-Jahr 2010 für verschiedene Maßnahmen 320.000 € zur Verfügung. Vorgesehen ist u.a. die Deckensanierung der Kreisstraßen

- a) K 3, Ortslage Waldmohr (Teilstück) und freie Strecke bis Kreisgrenze ( 990 m)
- b) K 23, OD Oberalben und freie Strecke bis zur Einmündung in die K 22 (1.851 m)
- c) K 26, OD St. Julian / OT Gumbsweiler ( 100 m)
- d) K 62, Freie Strecke OE Deimberg bis zur Einmündung in die K 63 ( 486 m)

Im Zuständigkeitsbereich des Landesbetrieb Mobilität Kaiserslautern soll auf Landes- und Kreisstraßen auf verschiedenen Streckenabschnitten eine Instandsetzung mit dünner Asphaltdeckschicht in Kaltbauweise durchgeführt werden. Es handelt sich hier um ein von der Firma Kuttler Spezialstraßenbau, entwickeltes Verfahren, bei dem eine 2-schichtige Mischgutaufgabe in der Stärke von 1,5 cm aufgebracht wird. Im Zuständigkeitsbereich des Landesbetriebes Mobilität wurde dieses Verfahren in Rheinland-Pfalz in den zurückliegenden Jahren bereits mehrfach erfolgreich angewandt.

Der Landesbetrieb Mobilität hat die Deckensanierungsmaßnahmen jetzt gemeinsam mit Leistungen der Landkreise Kaiserslautern, Südwestpfalz und den Verbandsgemeinden Waldmohr, Kusel, Lauterecken, Hauenstein sowie der Stadtwerke Kusel zusammengefasst öffentlich ausgeschrieben und am 26.05.2010 submittiert.

Anzahl der Bewerber die ein Angebot abgegeben haben : 7

Die rechnerische und fachtechnische Prüfung und Wertung (§ 16 VOB/A) der **drei günstigsten** Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

| Bieter  | Angebotssumme incl. 19 % MwSt. |
|---|--------------------------------|
| <b>1. Firma Kutter Spezialstraßenbau GmbH &amp; CO.KG,<br/>Ruhrstraße 14, 63452 Hanau</b> | <b>469.663,43 €</b>            |
| 2. Firma VSI GmbH   | 507.868,30 €                   |
| 3. Firma Possehl Spezialbau GmbH  | 690.345,68 €                   |

Besonderheiten bei der Prüfung und Wertung der Angebote : keine

Die Wertung der Angebote erfolgte nach der Gesamtangebotssumme.

Die fachtechnische und rechnerische Prüfung hat ergeben, dass das Angebot der Firma Kutter Spezialstraßenbau GmbH & CO.KG, vollständig ausgefüllt, unterschrieben und nicht zu beanstanden ist. Die Firma Kutter Spezialstraßenbau GmbH & CO.KG ist somit günstigster Bieter mit einer geprüften Angebotssumme von -brutto- 469.663,43 €

Die Firma Kutter ist dem Landesbetrieb Mobilität Kaiserslautern als leistungsfähig, fachkundig und zuverlässig bekannt.

Die Verwaltung empfiehlt in Verbindung mit dem LBM die Vergabe der Leistungen zu den Deckensanierungsmaßnahmen an den Bieter mit dem wirtschaftlichsten/annehmbaren Angebot, die Firma Kutter Spezialstraßenbau GmbH & CO.KG, Ruhrstraße 14, 63542 Hanau.

Die Gesamtangebotssumme verteilt sich auf die einzelnen Baulastträger wie folgt:

|   |                     |
|---|---------------------|
| <b>zu Lasten des Landkreises Kusel</b>  | <b>138.212,79 €</b> |
| <b>K 03 OD Waldmohr (Teilstück) und FS bis Kreisgrenze</b>  |                     |
| <b>K 23 OD Oberalben und FS bis Einmünd. in K22</b>   |                     |
| <b>K 26 OD St. Julian (Teilstück)</b>   |                     |
| <b>K 62 OE Deimberg – Einmündung in K63</b>   |                     |
| zu Lasten des Landes Rheinland-Pfalz  | 225.140,44 €        |
| zu Lasten des Landkreises Kaiserslautern<br>K47/KL Waldleiningen-B48  | 35.172,59 €         |
| zu Lasten des Landkreises Südwestpfalz<br>K56/SWP Wilgatswiesen-B10   | 47.940,94 €         |
| zu Lasten der Verbandsgemeinde Waldmohr<br>L355 Waldmohr(L354)-Landesgrenze<br>K03/KUS Waldmohr – Kreisgrenze | 5.093,20 €          |
| zu Lasten der Verbandsgemeinde Kusel<br>K23/KUS OD Oberalben – K22<br>L360 La.-Spur Schulzentrum. Kusel       | 6.640,20 €          |
| zu Lasten der Stadtwerke Kusel<br>K23/KUS OD Oberalben – K22  | 7.063,84 €          |
| zu Lasten der Verbandsgemeinde Lauterecken<br>K26/KUS OD ST. Julian   | 871,08 €            |
| zu Lasten der Verbandsgemeinde Hauenstein<br>K56/SWP Wilgatswiesen-B10  | 3.528,35 €          |
| <b>Gesamtauftragssumme:</b>   | <b>469.663,43 €</b> |

Die Zuschlagsfrist endet am 02.07.2010.

Für die Deckensanierungsmaßnahmen K 3, K 23, K 26 und K 62 wurden durch den Landesbetrieb Mobilität, Kaiserslautern Baukosten in Höhe von 220.000,00 € geschätzt.

Haushaltsmittel sind im HH-Jahr 2010 unter der HH-Stelle 54201.5233 anteilig in Höhe von 320.000 € eingestellt.

Auf Anfrage von Dr. Stefan Spitzer, welcher Streckenabschnitt der K 23 konkret saniert werden sollte, erklärte der Vorsitzende, dass es sich um die Ortsdurchfahrt Oberalben und die freie Strecke bis zur Einmündung in die K 22 handele. Er schlug aufgrund des positiven Ausschreibungsergebnisses jedoch vor, die Verwaltung zu beauftragen, für den Abschnitt der freien Strecke zwischen den Ortslagen Oberalben und Dennweiler-Frohnbach zu prüfen, ob auch auf diesem Streckenteil eine Deckensanierung aus technischer Sicht zweckmäßig ist und bei einem positiven Ergebnis den Auftrag über diese Strecke entsprechend zu erweitern.

**Beschluss:** (Abstimmungsergebnis: 11 Dafür, 0 Dagegen, 0 Enthaltungen)

Der Kreisausschuss beschließt, den Auftrag über die Arbeiten / Leistungen für die Deckensanierungsmaßnahmen auf den Kreisstraßen

- a) K 3, Ortslage Waldmohr und freie Strecke bis Kreisgrenze ( 990 m)
- b) K 23, OD Oberalben und freie Strecke bis zur Einmündung in die K 22 (1.851 m)
- c) K 26, OD St. Julian / OT Gumbsweiler ( 100 m)
- d) K 62, Freie Strecke OE Deimberg bis zur Einmündung in die K 63 ( 486 m)

wie vorgeschlagen, an den Bieter mit dem günstigsten Angebot, die Firma Kutter Spezialstraßenbau GmbH & CO.KG, Ruhrstraße 14, 63542 Hanau, zum Angebotspreis (Kostenanteil des Landkreises) von -brutto- 138.212,79 € zu vergeben.

Darüber hinaus wird die Verwaltung beauftragt, zu prüfen, ob auch auf dem Streckenteil zwischen den Ortslagen Oberalben und Dennweiler-Frohnbach eine Deckensanierung aus technischer Sicht zweckmäßig ist und bei einem positiven Ergebnis den Auftrag über diese Strecke entsprechend zu erweitern.

**zu d) Kreisstraßen K 48**

Das Teilstück der K48 zwischen NK 6411018 und 6411019 befindet sich in einem sehr schlechten baulichen Zustand und hat keinen tragfähigen Aufbau. Zur Beseitigung der Schäden und Erhöhung der Traglast soll über die gesamte Fahrbahnbreite eine Tragdeckschicht eingebaut werden. Die K48 hat eine mittlere Fahrbahnbreite von 5,20 m. Auf die vorhandene Fahrbahn wird eine ca. 137,50 kg/m<sup>2</sup> Asphaltbinderschicht AC 16 BN und eine 85kgm<sup>2</sup> Asphaltdeckschicht AC 11 DN im Hochbau eingebaut.

Ein Baurechtsverfahren ist nicht notwendig da die Fahrbahn in vorhandener Breite wieder hergestellt wird. Zum Submissionstermin am 21.06.2010 haben 6 Firmen ein Angebot abgegeben.

Die rechnerische und fachtechnische Prüfung und Wertung der Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

| Bieter                                | Angebotssumme brutto |
|---------------------------------------|----------------------|
| <b>1. Fa. Jung, Sien</b>              | <b>76.046,26 €</b>   |
| 2. Fa. Juchem, Niederwörresbach       | 87.350,76 €          |
| 3. Fa. Faber, Alzey,                  | 92.972,21 €          |
| 4. Fa. Theisinger & Probst, Pirmasens | 94.620,29 €          |
| 5. Fa. F.K. Horn, Kaiserslautern      | 102.700,47 €         |
| 6. Fa. AVE, St. Wendel                | 104.232,79 €         |

Die fachtechnische und rechnerische Prüfung hat ergeben, dass das Angebot der Firma Jung Sien, vollständig ausgefüllt und nicht zu beanstanden ist. Die Firma Jung hat somit das annehmbarste und wirtschaftlichste Angebot mit einer geprüften Gesamtangebotssumme von -brutto- 76.046,26 € abgegeben.

Der Landesbetrieb Mobilität empfiehlt die Vergabe der Leistungen an den Bieter mit dem wirtschaftlichsten/günstigsten Angebot, die Firma Jung, Sien. Die Zuschlagsfrist endet am 30.07.2010.

Die Baumaßnahme ist im Haushalt 2010 finanziert. Unter der HH-Stelle 54201.096 ist ein Betrag in Höhe von 120.000 € eingestellt. Zu der Maßnahme wird eine Zuwendung in Höhe v. 75 v.H. der Zuwendungsfähigen Kosten erwartet.

**Beschluss:** (Abstimmungsergebnis: 11 Dafür, 0 Dagegen, 0 Enthaltungen)

Der Kreisausschuss beschließt, den Auftrag für die Maßnahme Kreisstraße K48 wie vorgeschlagen, an den Bieter mit dem günstigsten Angebot, die Firma Jung, Sien, zum Angebotspreis für **-brutto- 76.046,26 €** zu vergeben.

|   |                          |                                       |                     |
|---|--------------------------|---------------------------------------|---------------------|
| <b>Kreisausschuss-Sitzung am 30.06.2010</b> |                          | Gesetzliche Mitgliederzahl: <b>11</b> |                     |
| <b>-Öffentlicher Teil-</b>                  |                          | davon anwesend: <b>11</b>             |                     |
| <b>TOP: 4</b>                               | <b>Sache / Beschluss</b> | <b>Abstimmungsergebnis</b>            |                     |
|   |                          | Dafür<br><b>11</b>                    | Dagegen<br><b>0</b> |

**Generalsanierung Gymnasium Kusel**  
**hier: Auftragsvergaben zu Arbeiten/Leistungen zum Gewerk Außenanlage**  
**(Resterdarbeiten, Spritzschutzstreifen)**

Die Restarbeiten (Erdarbeiten, Spritzschutz) zum Gewerk Außenanlagen wurden durch das Büro FAMIS beschränkt ausgeschrieben.

Aufforderungen zur Angebotsabgabe: **5**  
Anzahl der eingegangenen Angebote: **5**

Die rechnerische und fachtechnische Prüfung ( § 23 VOB/A) und Wertung (§ 25 VOB/A) der Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

| Bieter  | Angebotssumme<br>brutto |
|---|-------------------------|
| <b>1. Fa. Kempf 2 GmbH, Neuhauserstr. 16, Saarbrücken</b> | <b>11.352,60 €</b>      |
| 2. Fa. Jung Andreas, Bahnhofstr. 3, Lauterecken           | 12.388,49 €             |
| 3. Fa. Rech Bau GmbH, Schuhbertstr. 14, Baumholder        | 13.075,09 €             |
| 4. Fa. Herrmann E. Bauunternehmen, Moorstr. 84, Altenglan | 14.350,51 €             |
| 5. Fa. Jung & Sohn, Trierer Str. 77, Kusel                | 15.094,77 €             |

Bei der Prüfung der Angebote stellte sich die Firma Kempf 2 GmbH, Neuhauserstr. 16, 66115 Saarbrücken als günstigste Bieterin heraus. Die Firma Kempf 2 hat bereits die Arbeiten zur Gestaltung des Innenhofes und der Außenanlage (Plattenbelag überdachter Pausenhof) ausgeführt.

Die Verwaltung empfiehlt in Verbindung mit dem Büro FAMIS die Vergabe der Arbeiten zum Gewerk „Restarbeiten Außenanlage“ zur geprüften Bruttoangebotssumme in Höhe von 11.352,60 € an den günstigsten Bieter, die Firma Kempf 2 GmbH, Saarbrücken

Für das gesamte Gewerk Außenanlage sind Kosten in Höhe von -brutto- 147.600 € vorgesehen. Davon sind bisher verausgabt –brutto- 119.000 €. Die zu vergebenden Restarbeiten betragen rund –brutto- 11.353 €

Die Haushaltsmittel stehen im HH-Jahr 2010 unter der HH-Stelle 21711.096 - 2176 zur Verfügung

**Beschluss:**

Der Kreisausschuss beschließt den Auftrag über die Restarbeiten Außenanlage an den Bieter mit dem günstigsten Angebot, die Firma Kempf 2 GmbH, Neuhauserstr. 16, 66115 Saarbrücken zum Angebotspreis von -brutto- 11.352,60 € zu vergeben.

|   |                          |                                       |                     |
|---|--------------------------|---------------------------------------|---------------------|
| <b>Kreisausschuss-Sitzung am 30.06.2010</b><br><b>-Öffentlicher Teil-</b> |                          | Gesetzliche Mitgliederzahl: <b>11</b> |                     |
|   |                          | davon anwesend: <b>11</b>             |                     |
| <b>TOP: 5</b>   | <b>Sache / Beschluss</b> | <b>Abstimmungsergebnis</b>            |                     |
|   |                          | Dafür<br><b>11</b>                    | Dagegen<br><b>0</b> |

**Gymnasium Kusel;**

**hier: Auftragsvergabe zu Arbeiten / Leistungen zum  
Gewerk Neugestaltung der Freisportanlagen**

Vergleich der Auftragssumme mit den in der Kostenberechnung kalkulierten Baukosten:

|   | Kostenberechnung<br>-brutto- | Auftragssumme<br>-brutto- |
|---|------------------------------|---------------------------|
| <b>Vergabe von Aufträgen KA-Sitzung am 30.06.2010</b> |                              |                           |
| Gewerk Neugestaltung der Freisportanlagen             | <b>677.755,17 €</b>          | <b>668.910,13 €</b>       |
| <b>Vergabesumme in der KA-Sitzung am 09.06.2010</b>   | <b>677.755,17 €</b>          | <b>668.910,13 €</b>       |
| <b>Heutige Vergabesumme unter dem kalkul. Ansatz</b>  | <b>8.845,04</b>              |                           |
| <b>Gesamtvergabesumme einschl. 09.06.2010</b>         | <b>677.755,17 €</b>          | <b>668.910,13 €</b>       |

Die Gesamt-Vergabesumme/Gesamt-Auftragssumme liegt somit um **8.845,04** unter dem dafür kalkulierten Ansatz in der Kostenberechnung.

Die Planung zur Neugestaltung der Freisportanlagen wurde in der Sitzung am 19.02.2009 dem Ausschuss vorgestellt. Dieser Entwurf fand nicht die Zustimmung des Gremiums. Dem Architekten wurde in dieser Sitzung aufgegeben, den Entwurf in verschiedenen Punkten zu überarbeiten. Die fortgeschriebene Entwurfsplanung wurde dann samt Kostenschätzung am 05.03.2009 erneut vorgestellt. In dieser Sitzung hat der Ausschuss der geänderten Entwurfsplanung mit Kostenschätzung zugestimmt. Die Kostenschätzung zum angenommenen Entwurf belief sich für den Teil der Erneuerung Freisportanlagen auf -brutto- 800.000,00 € (einschließlich 16 % Baunebenkosten). Der finanzielle Gesamtrahmen einschließlich der weiteren Leistungen zu Abbruch Sporthalle, Brückensanierungen, Schulhof, Oberflächenwasserkanal, Parkplätze sowie Instandsetzung der Lehrerstellplätze, beträgt laut Kostenschätzung Stand 05.03.2009 = 2.130.000,00 €

In der Kostenschätzung aus März 2009 sind **reine Baukosten** für die Erneuerung der Freisportanlagen in Höhe von **-brutto- 689.655,17 €** veranschlagt. In dieser Summe sind auch die Kosten für zwei Fertiggaragen (zur Unterbringung der Außensportgeräte) = -brutto- 11.900,00 € enthalten. Da diese Garagen erst zu einem späteren Zeitpunkt separat ausgeschrieben und beauftragt werden sollen, sind hier für den Kostenvergleich zur Erneuerung der Freisportanlagen, veranschlagte Kosten in Höhe von **-brutto- 677.755,17 €** zu berücksichtigen.

Mit Bewilligung vom 01.07.2009 wurde dem Landkreis eine Landeszuwendung zu dieser Baumaßnahme in Höhe von 325.000,00 €, bei zuwendungsfähigen Kosten von 722.000,00 €, zugesagt. Die Zuwendung wird als Festbetrag bereitgestellt und entsprechend dem Baufortschritt ausgezahlt

Ein Vertreter des ausschreibenden Büros MEGARON ist in der Sitzung anwesend und kann bei Bedarf Erläuterungen bezüglich Leistungsverzeichnis und Kosten zu diesem Vergabepunkt geben.

Zur Finanzierung der zu vergebenden Arbeiten / Leistungen stehen im HH-Jahr 2010 unter der HH-Stelle 21711.096-2174 insgesamt 785.000,00 € bereit.

Die in dieser Sitzung zu vergebenden Arbeiten wurden am 08.05.2010 in der Tageszeitung „Die Rheinpfalz“ **öffentlich ausgeschrieben**.

Der Submissionstermin fand am 14.06.2010 in der Kreisverwaltung statt.

Anzahl der Bewerber um Ausschreibungsunterlagen : **13**  
Anzahl der Bewerber, die ein Angebot abgegeben haben : **5**  
Anzahl der Bewerber, die ein Nebenangebot abgegeben haben : **2**

Die rechnerische und fachtechnische Prüfung und Wertung (§16 VOB/A) der Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

| Bieter  | Brutto-Angebotssumme |
|---|----------------------|
| <b>1. Rech BauGmbH, 55774 Baumholder &gt;Nebenangebot&lt;</b> | <b>668.910,13 €</b>  |
| 2. AVE GmbH, 66606 St. Wendel                                 | 685.152,40 €         |
| 3. Rech BauGmbH, 55774 Baumholder >Hauptangebot<              | 685.293,19 €         |
| 4. Kempf 2 GmbH & Co. KG, Saarbrücken                         | 704.763,22 €         |
| 5. SK Sport- und Freianlagenbau GmbH, Hermsdorf               | 708.937,92 €         |
| 6. Seubert Bau GmbH, Oberalben >Nebenangebot<                 | 838.950,00 €         |
| 7. Seubert Bau GmbH, Oberalben >Hauptangebot<                 | 889.175,54 €         |

Die Fa. Rech Bau GmbH hat ein Nebenangebot zu den Positionen für die gebundenen Tragschichten und die Ausstattungsgegenstände abgegeben. Das Nebenangebot der Firma Seubert Bau GmbH beinhaltet den Angebotspreis als Pauschalpreis.

Bezüglich des Nebenangebotes der Firma Rech Bau GmbH fand am 15.06.2010 in der Kreisverwaltung ein Gespräch zur Aufklärung des Angebotsinhaltes (§15 VOB/A) statt mit folgendem Ergebnis:

Alternativ zu den LV-Pos. 07.010 und 07.020 bzw. 08.010 und 08.020 in welchen die gebundenen Tragschichten unter dem Kombinationsspielfeld und der Kugelstoßanlage bzw. den Laufbahnen in zweischichtiger Ausführung, Stärke 40+25=65mm, ausgeschrieben wurden, hat die Firma Rech Bau GmbH in Ihrem Nebenangebot in den Pos. 16.010 bzw. 16.015 eine einlagige Ausführung, d=50mm angeboten. Der Einbau erfolgt in der Regel in zwei Lagen, um die erforderliche Ebenheit besser zu erreichen. Allerdings sind erfahrene Baufirmen in der Lage, diese Anforderung auch bei einlagiger Bauweise zu erfüllen. Die Norm lässt diese Möglichkeit der einlagigen Bauweise zu. Diese einlagige Bauweise ist damit gleichwertig zur ausgeschriebenen Version. Bzgl. der alternativ angebotenen Ausstattungsgegenstände wurde die Gleichwertigkeit geprüft und festgestellt.

Somit ergibt sich bei Wertung und Annahme des Nebenangebotes der Firma Rech Bau GmbH, Baumholder, in Verbindung mit den verbleibenden Positionen des Hauptangebotes eine Brutto-Angebotssumme in Höhe von **668.910,13 €** Somit rückt die Firma Rech Bau GmbH in der Bieterreihenfolge vor die Firma AVE GmbH, St. Wendel, deren geprüfte Brutto-Hauptangebotssumme 685.152,40 € beträgt.

Die Angebotspreise sind auskömmlich kalkuliert und entsprechen dem derzeitigen Marktniveau.



Die Firma Rech Bau GmbH hat für den Landkreis bereits die Arbeiten / Leistungen zur neuen Zugangsrampe sowie dem Oberflächenwasserkanal im Schulhof des Gymnasiums erbracht. Sie ist dem Bauherrn und dem Architekten als leistungsfähig und zuverlässig bekannt.

Die Verwaltung empfiehlt in Verbindung mit dem Architekturbüro MEGARON die Vergabe der Arbeiten / Leistungen zur Neugestaltung der Freisportanlage, bei Annahme des Nebenangebotes, zu der Brutto-Angebotssumme von **668.910,13 €** an den günstigsten Bieter, die Firma Rech Bau GmbH, Baumholder.

Der Vorsitzende wies ergänzend darauf hin, dass die endgültige Fertigstellung der Freisportanlage nach den Osterferien im nächsten Jahr vorgesehen sei.

**Beschluss:**

Die Arbeiten / Leistungen zum Gewerk Neugestaltung der Freisportanlagen beim Gymnasium Kusel können wie vorgeschlagen, bei Annahme des Nebenangebotes, zu der Brutto-Angebotssumme in Höhe von 668.910,13 €, an die Firma Rech Bau GmbH, Schubertstraße 14, 55774 Baumholder, vergeben werden.

|   |                          |                                       |                     |                        |
|---|--------------------------|---------------------------------------|---------------------|------------------------|
| <b>Kreisausschuss-Sitzung am 30.06.2010</b> |                          | Gesetzliche Mitgliederzahl: <b>11</b> |                     |                        |
| <b>-Öffentlicher Teil-</b>                  |                          | davon anwesend: <b>10</b>             |                     |                        |
| <b>TOP: 6</b>                               | <b>Sache / Beschluss</b> | <b>Abstimmungsergebnis</b>            |                     |                        |
|   |                          | Dafür<br><b>10</b>                    | Dagegen<br><b>0</b> | Enthaltung<br><b>0</b> |

### ***Zuschuss des Landkreises für die Erweiterung des Kindergartens in Theisbergstegen***

Der Kindergarten in Theisbergstegen ist eine zweigruppige Einrichtung in der Trägerschaft der Verbandsgemeinde Kusel. Seit zwei Jahren ist in Abstimmung mit dem Landesjugendamt provisorisch eine dritte Gruppe eingerichtet. Sie ist allerdings unter der Bedingung genehmigt, dass bis zum Eintritt des Betreuungsanspruches für Kinder ab dem zweiten Lebensjahr (01.08.2010) die räumlichen Verhältnisse für eine dritte Gruppe geschaffen werden.

Nach den fortgeschriebenen Geburtenzahlen werden im kommenden Kindergartenjahr am Standort Theisbergstegen 59 Plätze für Kinder ab dem dritten Lebensjahr und 14 Plätze für die Kinder ab dem zweiten Lebensjahr benötigt. Die Kinderzahlen sind konstant und lassen auch keine Rückschlüsse auf rückläufige Kinderzahlen zu. Um den Platzbedarf für anspruchsberechtigte Kinder decken zu können, ist der Anbau eines dritten Gruppenraumes mit Nebenräumen und eines separaten Sanitär- und Wickelbereiches erforderlich.

Die Planung wurde mit dem Jugendamt und der Bauabteilung fachlich abgestimmt. Von den Gesamtkosten in Höhe von 520.877,- € sind nach baufachlicher Überprüfung 489.129,91 € als zuschussfähig anerkannt.

Der gemäß den Zuschussrichtlinien des Landkreises mit 40 % der zuschussfähigen Kosten zu errechnende Kreiszuschuss beträgt 195.651,96 €.

Im Rahmen der Haushaltsplanung 2010 konnten für die Baumaßnahme keine Mittel vorgesehen werden, da die Baukosten noch nicht feststanden.

Die Zuschussbewilligung ist insoweit unter den Vorbehalt der jährlichen Haushaltsplanung des Landkreises sowie der jeweiligen Haushaltsgenehmigung durch die Aufsichtsbehörde zu stellen.

Da der Jugendhilfeausschuss im Rahmen der Haushaltsberatung für das Haushaltsjahr 2010 im Unterschied zu den im Haushalt eingeplanten Projekten (Kita-Erweiterungen Hefersweiler und Bedesbach) noch keine Empfehlung ausgesprochen hat, ist die Beratung in seiner Sitzung am 28.06.2010 vorgesehen.

Ergänzend zu der Beschlussvorlage wies der Vorsitzende darauf hin, dass der Jugendhilfeausschuss in seiner Sitzung eine entsprechende Beschlussempfehlung ausgesprochen habe und erläuterte die Gründe, welche die Umsetzung der Maßnahme entgegen den Haushaltplanungen nunmehr notwendig machen. Weiterhin erklärte er, dass der Neubau der Kindertagesstätte Altenkirchen derzeit überprüft werde und die vorgesehenen Mittel gegebenenfalls für die Finanzierung der übrigen Kindertagesstättenbaumaßnahmen verwendet werden.

Nachfolgend wurde im Rahmen dieses Tagesordnungspunktes kurz die Voraussetzung hinsichtlich der Gewährung von Zuschüssen zu den Baukosten der Kindertagesstätten mit Blick auf die Errichtung von Kindergartenplätzen diskutiert.

**Beschluss:**

Der Verbandsgemeinde Kusel wird für die Erweiterung des Kindergartens in Theisbergstegen um eine Gruppe entsprechend den zuschussfähigen Kosten von 489.129,91 € ein Zuschuss des Landkreises in Höhe von 195.651,96 € bewilligt. Die Verwaltung wird beauftragt, in den kommenden Haushaltsplanungen das Projekt zu berücksichtigen. Die Mittelbereitstellung steht unter dem Vorbehalt der jährlichen Planungen sowie der jeweiligen staatsaufsichtlichen Haushaltsgenehmigung.

Das Kreisausschussmitglied Dr. Stefan Spitzer, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Kusel, wirkte wegen Sonderinteresse an der Entscheidung nicht mit.

|   |                          |                                       |                     |                        |
|---|--------------------------|---------------------------------------|---------------------|------------------------|
| <b>Kreisausschuss-Sitzung am 30.06.2010</b><br><b>- Öffentlicher Teil -</b> |                          | Gesetzliche Mitgliederzahl: <b>11</b> |                     |                        |
|   |                          | davon anwesend: <b>11</b>             |                     |                        |
| <b>TOP: 7</b>   | <b>Sache / Beschluss</b> | <b>Abstimmungsergebnis</b>            |                     |                        |
|   |                          | Dafür<br><b>11</b>                    | Dagegen<br><b>0</b> | Enthaltung<br><b>0</b> |

***Realschule plus Kusel;  
Einrichtung der naturwissenschaftlichen Räume***

Nach Entscheidung der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion vom 04.05.2010 startet mit Beginn des Schuljahres 2010/2011 die aus der Hauptschule Kusel und der Realschule Kusel hervorgehende Realschule plus. Die Klassen 7 – 10 der Realschule plus werden im Schulzentrum auf dem Roßberg unterrichtet, die Klassen 5 – 6 der gemeinsamen Orientierungsstufe im Gebäude des Gymnasiums Kusel.

Die auf dem Roßberg vorhandene Ausstattung in den naturwissenschaftlichen Unterrichts- und Sammlungsräumen wurde seit Einrichtung des Schulzentrums nicht mehr erneuert und ist sanierungsbedürftig. Sie entspricht teilweise nicht den heutigen Erfordernissen für den naturwissenschaftlichen Unterricht an einer Realschule plus. Der derzeit vorhandene Raum für die Chemie-Vorbereitung ist zu klein und muss erweitert werden. In den Unterrichtsräumen sind Bodensysteme zur Medienversorgung an den Schülertischen vorhanden, die nicht saniert werden können.

In dem zukünftig nicht mehr zu schulischen Zwecken genutzten Gebäude in der Lehnstraße sind drei neuwertige Deckenversorgungssysteme vorhanden. In zwei naturwissenschaftlichen Nebenräumen in der Lehnstraße ist die Ausstattung mit Sammlungs-, Säure-, Laugen- und Chemikalienschränken ebenfalls auf einem aktuellen Stand. Ein Lösungsmittelschrank muss aus brandschutzrechtlichen Gründen ersetzt werden.

Durch ein Fachplanungsbüro wurde bestätigt, dass es technisch möglich ist, die drei vorhandenen Deckensysteme im Gebäude der zukünftigen Realschule plus einzubauen. Aus versicherungs- und haftungsrechtlichen Gründen sowie aufgrund der notwendigen Gewährleistung ist es erforderlich, diese Arbeiten von der Herstellerfirma ausführen zu lassen. Für den Umzug dieser drei Deckensysteme und der Ausstattung der naturwissenschaftlichen Nebenräume wird mit Gesamtkosten von 143.100 € gerechnet. Die Neuanschaffung der Bodensysteme würde 79.800,- € höhere Gesamtkosten verursachen. Dies entspräche dem Kostenumfang für die Neueinrichtung eines naturwissenschaftlichen Unterrichtsraumes.

Die Umsetzung eines Deckensystems und die Ergänzung/Erneuerung der Sammlungsräume (Kosten hierfür insgesamt 67.100 €) sollen im Jahr 2010 erfolgen. Die Umsetzung der zwei übrigen Deckensysteme (Gesamtkosten: 76.000 €) ist für 2011 vorgesehen. Diese Zeitplanung wurde mit der Leitung der Hauptschule Kusel und der Realschule Kusel abgestimmt.

Haushaltsmittel sind im Jahr 2010 für diese Maßnahme nicht eingeplant. Durch die Verschiebung einer im Rahmen der Bauunterhaltung eingeplanten Maßnahme können 2010 40.000,- € finanziert werden. Die restlichen 27.100,- € stellen im Jahr 2010 überplanmäßige Ausgaben dar. Die Kosten der für 2011 vorgesehenen Maßnahmen sind im Haushaltsplan 2011 zu etatisieren. Ein diesbezüglicher Auftrag wird erst erteilt, wenn die entsprechende Haushaltsgenehmigung vorliegt.

Den Mitgliedern des Kreisausschusses lagen zu diesem Tagesordnungspunkt eine Übersicht mit einer Gegenüberstellung der Kosten sowie eine Raumskizze, aus der die künftige Unterbringung der naturwissenschaftlichen Räume im Gebäude des Schulzentrums Kusel ging vor.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, den Umzug der drei Deckensystemen sowie der sonstigen naturwissenschaftlichen Ausstattung vorzubereiten und die hierfür erforderlichen Aufträge zu erteilen. Die nicht finanzierten Mittel in Höhe von 27.100 € werden überplanmäßig bereitgestellt.

## Gegenüberstellung der Kosten

### Gesamtkosten Neuanschaffung Bodensysteme

|                                 | <b>Chemie</b>   | <b>Biologie</b> | <b>Physik</b>   |                  |
|---------------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|------------------|
| Neuanschaffung Bodensysteme     | 53.500 €        | 53.500 €        | 53.500 €        |                  |
| sonstige Kosten (s.u.)          | 27.400 €        | 23.000 €        | 12.000 €        |                  |
| <b>Kosten neue Bodensysteme</b> | <b>80.900 €</b> | <b>76.500 €</b> | <b>65.500 €</b> | <b>222.900 €</b> |

### Gesamtkosten Umzug Deckensysteme

|                                      | <b>Chemie</b>   | <b>Biologie</b> | <b>Physik</b>   |                  |
|--------------------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|------------------|
| Umzugskosten Deckensysteme           | 23.300 €        | 23.300 €        | 23.300 €        |                  |
| Pultmodernisierung                   | 5.400 €         |                 | 5.400 €         |                  |
| Installationsarbeiten                | 12.000 €        | 12.000 €        | 12.000 €        |                  |
| Umzug Säure- und Laugenschrank       | 5.000 €         |                 |                 |                  |
| Stufensaal zum Sammlungsraum umbauen | 5.000 €         |                 |                 |                  |
| Türdurchbruch                        | 600 €           |                 |                 |                  |
| Lüftungstechnik                      | 4.800 €         |                 |                 |                  |
| Sammlungsschränke auf dem Roßberg    |                 | 11.000 €        |                 |                  |
| <b>Kosten Umzug Deckensysteme</b>    | <b>56.100 €</b> | <b>46.300 €</b> | <b>40.700 €</b> | <b>143.100 €</b> |

### Gesamtkosten Neuanschaffung Deckensysteme

|                                  | <b>Chemie</b>   | <b>Biologie</b> | <b>Physik</b>   |                  |
|----------------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|------------------|
| Neuanschaffung Deckensysteme     | 71.400 €        | 71.400 €        | 71.400 €        |                  |
| sonstige Kosten (s.o.)           | 27.400 €        | 23.000 €        | 12.000 €        |                  |
| <b>Kosten neue Deckensysteme</b> | <b>98.800 €</b> | <b>94.400 €</b> | <b>83.400 €</b> | <b>276.600 €</b> |



|   |                          |                                       |         |            |
|---|--------------------------|---------------------------------------|---------|------------|
| <b>Kreisausschuss-Sitzung am 30.06.2010<br/>-Öffentlicher Teil-</b> |                          | Gesetzliche Mitgliederzahl: <b>11</b> |         |            |
|   |                          | davon anwesend: <b>11</b>             |         |            |
| <b>TOP: 8</b>   | <b>Sache / Beschluss</b> | <b>Abstimmungsergebnis</b>            |         |            |
|   |                          | Dafür                                 | Dagegen | Enthaltung |
|   |                          | -                                     | -       | -          |

### Informationen

Im Rahmen dieses Tagesordnungspunktes informierte der Vorsitzende die Mitglieder des Kreisausschusses insbesondere über folgende Punkte:

▪ **Zinsanpassung für Kredite des Landkreises Kusel – Abfallwirtschaft -**

Am 30.06.2010 sei die Festzinsvereinbarung für die nachstehenden Kredite ausgelaufen:

| Kto. Nr.   | Kontostand<br>zum 01.07.2010 | Zinssatz<br>bisher | Tilgungsrate<br>halbjährlich | Restlaufzeit<br>bis |
|------------|------------------------------|--------------------|------------------------------|---------------------|
| 5333200014 | 1.620.000,00 €               | 4,604%             | 30.000,00 €                  | 30.06.2037          |
| 5333200020 | 276.097,65 €                 | 4,621%             | 5.112,92 €                   | 30.06.2037          |

Am 24.06.2010 lagen für eine neue Festzinsvereinbarung folgende Angebote vor:

| Kreditinstitut                               | Zinssatz bei einer Festzinsvereinbarung von Jahr/en (v.H.) |       |      |       |      |
|--|--|-------|------|-------|------|
|  | 1  | 2     | 3    | 4     | 5    |
| 1. Deutsche Postbank, Bonn                   | keine Angebotsabgabe                                       |       |      |       |      |
| 2. Landesbank Hessen - Thüringen, Frankfurt  | keine Angebotsabgabe                                       |       |      |       |      |
| 3. KSK Kusel                                 | 1,52   | 1,62  | 1,92 | 2,28  | 2,56 |
| 4. Dexia Kommunalbank Deutschland, Frankfurt | keine Angebotsabgabe                                       |       |      |       |      |
| 5. CDS Finanz AG, München-Neuried            | keine Angebotsabgabe                                       |       |      |       |      |
| 6. MAGRAL AG, München                        | 1,36   | 1,249 | 1,51 | 1,799 | 2,13 |

Für den genannten Kredit sei man ab 01.07.2010 eine neue Festzinsvereinbarung von **2 Jahren** mit der **MAGRAL AG, München (Investitionsbank Schleswig-Holstein)** zu einem Zinssatz von **1,249 v. H.** bei 100 %iger Auszahlung eingegangen. Die Zahlungsmodalitäten für die Zins- und Tilgungsleistungen bleiben unverändert.

▪ **Fachoberschule an der Realschule plus Lauterecken/Wolfstein**

Hierzu informierte der Vorsitzende, dass man seitens der Aufsichtsbehörde die Genehmigung für die Errichtung einer Fachoberschule an der Realschule plus Lauterecken/Wolfstein erhalten habe.



- **Berufsbildende Schule Kusel**

Weiterhin habe man bereits über die Absicht informiert, an der BBS Kusel ein berufliches Gymnasium mit dem Bildungsgang „Gesundheit und Soziales“ einzurichten. Dieses Vorhaben sei jedoch von der Aufsichtsbehörde vorab bereits abgelehnt worden.

- **Jakob-Muth-Schule**

Hinsichtlich der Feuchtigkeit in den Werkräumen der Jakob-Muth-Schule informierte der Vorsitzende, dass man, wie bereits unterrichtet, eine Fachfirma mit der Analyse beauftragt habe und nunmehr das Gutachten vorliege. Danach seien zwar Sporen eines Schimmelpilzes nachgewiesen worden, die jedoch keine Belastung für die Nutzer der Räume darstellen würden. Nachfolgend sprach er die vorgenommenen Maßnahmen zur Verhinderung der Feuchtigkeit an.

- **Gymnasium Lauterecken**

Auf Anfrage von Xaver Jung (CDU) erklärte der Vorsitzende, dass man noch keine Hinweise hinsichtlich sinkender Anmeldezahlen am Gymnasium Lauterecken habe, man jedoch im August einen Überblick über die Anmeldezahlen vorlegen werde.

Der Kreisausschuss nahm die Informationen des Vorsitzenden zur Kenntnis. Einwände gegen die vorgetragenen Erläuterungen wurden seitens der Mitglieder des Kreisausschusses nicht erhoben.

Die Sitzung begann um 09.00 Uhr und endete gegen 10.15 Uhr.

\*\*\*\*\*

Geschlossen:

Der Vorsitzende:

gez.  
(Dr. Winfried Hirschberger)  
Landrat

Der Schriftführer:

gez.  
(Manfred Drumm)  
Kreisoberverwaltungsrat